



Stadtumbau

Qualifizierung der bestehenden Skateranlage Wolfgang-Heinz-Straße



Qualifizierung der bestehenden Skateranlage Wolfgang-Heinz-Straße

Die Skateranlage in der Wolfgang-Heinz-Straße befindet sich in unmittelbarer Nähe einer Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete sowie der Sportanlagen der Marianne-Buggenhagen-Schule, der Jugendwerkstatt Buch und des Kinderclubs "Der Würfel". Sie war schon länger sanierungsbedürftig, weshalb sie von Jugendlichen in Kooperation mit dem Gangway e.V. durch kleine Maßnahmen aufgewertet wurde. Die Schäden an den zentralen Elementen und am Bodenbelag sowie an dem Asphalt-Parcours im hinteren Grundstücksteil waren aber so groß, dass die gesamte Anlage mit Stadtbaumitteln erneuert wurde. Über den Sport ist damit ein Treffpunkt für Jugendliche aus dem Quartier und weit darüber hinaus entstanden. Im Juni 2020 wurde die neue Anlage zur Nutzung freigegeben.

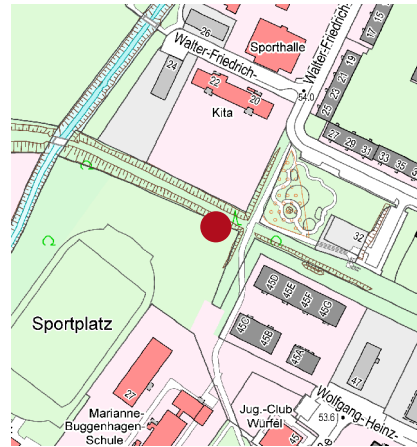
Auf zwei Beteiligungsveranstaltungen äußerten Jugendliche und Experten des 1. Berliner Skateboardvereins ihre Wünsche zur Ausstattung, nach denen die Planung ausgerichtet wurde.

Alle Elemente und Beläge, einschließlich der Zugangstreppe und einer zu steilen Rampe, wurden abgebrochen. Die neuen Elemente sind aus Ort beton hergestellt und für Skater konzipiert, aber auch für andere Nutzergruppen geeignet, die z.B. BMX-Rad, Inlineskates und Scooter (Roller) fahren. Der Beton wurde beim Einbau geglättet, um eine gute Befahrbarkeit zu gewährleisten.

Die Anlage besteht aus drei Ebenen. Damit werden die bestehenden Höhenunterschiede genutzt und ein optimaler Fahrfluss zwischen den Elementen ermöglicht. Der zentrale Bereich liegt am tiefsten. Die Stirnseite am Verbindungsweg liegt 1,10 Meter darüber, die gegenüberliegende Seite in Richtung Panke auf einer Höhe von 70 Zentimetern. Dort ist eine 1,30 Meter tiefe Bowl (Pool) eingelassen. Die Übergänge zwischen den Ebenen bilden Banks und Quarterpipes in unterschiedlichen Formen.

Vom wiederhergestellten Hauptweg führt eine breite, barrierefreie Rampe an der Anlage vorbei zu einem Pavillon. Von dort schlängelt sich ein Weg in den rückwärtigen Grundstücksteil an der Panke. Fahrradständer und eine Bepflanzung mit zu jeder Jahreszeit attraktiven Gehölzen ergänzen den Begegnungsort.

Quelle: SenStadtWohn, Fotos u. Bearbeitung: Anka Stahl
Stand: April 2024



Adresse:

Skateranlage
Wolfgang-Heinz-Straße 47
13125 Berlin Pankow

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirksamt Pankow

Planung:

Reif + Eberhard Landschaftsarchitekten

Gesamtkosten:

773.000 EUR aus dem Programm
Stadtumbau bzw. Nachhaltige Erneuerung

Realisierung:

2019 bis 2021

Nutzfläche:

2.200 Quadratmeter



Zur neuen Skate-Anlage gehört eine Bowl



Die alte Anlage war schadhaft und für moderne Trendsportarten unattraktiv



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

